

Biotopname Aufgelassene Salzwiese im Süden der TK								TK10 0 4 0 3 - 2 2 3 - 4 0 0 3				Biotop-Nr. 4 0 0 3				
								Anschluß in TK 								
Standort /Geologie feuchter Dünensand																
Naturraum 4 0 1 Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast				Gemeinde / Stadt Selmsdorf				Film-Nr. 2 0 7 - 0 3 8 7				Bild-Nr. 0 3 8 7				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg								Luftbild-Nr. 0 6 6 3								
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00677								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m								
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil												
				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐												
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode		
Code		K G A														
%		1 0 0														
Vegetationseinheiten Strandwegerich-Rotschwengel-Queckenflur																
Habitate + Strukturen																
Beschreibung / Besonderheiten Am nördlichen Westufer des Dassower Sees gelegene kleine aufgelassene Salzwiese auf feuchtem Dünensand, ausgebildet als Strandwegerich-Rotschwengel-Queckenflur; Wahrscheinlich ist diese Vegetationseinheit aus einer ehemals oligohalinen Salzwiese hervorgegangen. Aufgrund teilweiser Übersandung dringen auch Arten wie Wiesenlabkraut und Kleine Pimpinelle in die Pflanzengesellschaft ein. Der Biotop ist umgeben von Gebüsch, sonstigen Kriechrasen und Röhricht. Die Uferzonen des Boddens wurden mit Luftbildcode versehen. Im Osten befindet sich in unmittelbarer Nähe, nicht direkt angrenzend, ein Strandsee (Biotop 4016).																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung																
														keine Gefährdung		☒
Empfehlung																

STANDORTMERKMALE							
(k - kleinflächig, g - großflächig)							
TK10 0 4 0 3 - 2 2 3 - Biotop-Nr. 4 0 0 3							
Substrat k g		Trophie k g	Wasserstufe k g	Relief k g	Exposition k g		
	Torf, wenig gestört		dystroph	g	eben	N	
	Torf, degradiert		oligotroph		wellig	NO	
	Antorfb.	k	mesotroph		kuppig	O	
g	Sand	g	eutroph		dünig	SO	
	Kies / Steine		poly- / hypertroph	g	feucht	S	
	Lehm				sehr feucht	SW	
	Ton				naß	W	
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser	NW	
	Schlamm / Faulschlamm						
					Nische		
					Senke / Streckensenke		
	gestörter Boden		quellig		Kerbtal		
					Sohlental		

NUTZUNGSMERKMALE								
(k - kleinflächig, g - großflächig)								
Nutungsintensität k g						Umgebung k g		
	intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
	extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer	
g	aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop	
	keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
			Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg	
			Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz	
			Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüschr		Bahnanlage	
			Verkehr	k	Gehölz		Gewerbe / Industrie	
			sonstige Nutzung:	g	Röhricht / Feuchträche		Silo / Stallanlage	
				g	Hochstauden / Ruderalflu		Gebäude / Siedlung	
					Graben		Spülfeld / Halde	
							Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Elytrogia repens	Festuca rubra

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Achillea millefolium	<u>Armeria maritima elongata</u>	Pimpinella saxifraga	<u>Plantago maritima</u>

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Galium mollugo	Phalaris arundinacea	Tanacetum vulgare	Vicia cracca

Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 24.09.1997
		Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 1	Folgeseiten: 0